

# Investitionslust

Russmedia International AG setzt wieder eine Beteiligung um und übernimmt die Little Bird GmbH.

BREGENZ. Die Russmedia International AG übernimmt die Mehrheit an der Little Bird GmbH mit Sitz in Berlin.

Das Unternehmen digitalisiert deutschlandweit die Anmeldung, Vergabe und Verwaltung von Kinderbetreuungsplätzen. Little Bird, die Unternehmensgründerin und Geschäftsführerin Anke Odrig sowie ihr Team wurden für die Verwaltungssoftware mit angeschlossenem digitalen Marktplatz mehrfach ausgezeichnet. Odrig bleibt auch nach dem Russmedia-Einstieg Gesellschafterin und Geschäftsführerin des Unternehmens.

## Expansion vorantreiben

„Wir freuen uns, gemeinsam mit Anke Odrig und ihrem Team sowie unseren Mitgesellschaftern, Little Bird weiterzuentwickeln und die Expansion des Unternehmens voranzutreiben. Diese Mehrheitsübernahme stärkt auch unsere Präsenz in Berlin und wir freuen uns auf weitere Investitionsmöglichkeiten in Europa“, so Michael Tillian, CEO Russmedia International AG.

© Russmedia International



## Viele Beteiligungen

Das Unternehmen setzte bereits mehrere Beteiligungen und Finanzierungen um. Diese umfassen u.a. Paul Camper, ein Peer-to-Peer-Mietportal für Wohnmobile und Camper, Max Fun Sports, Eversports, Brutkasten, Trending Topics oder den Onlinemarktplatz von Crowdfox.

Weiters ist die Russmedia International AG Leadinvestor bei Speedinvest X, einem VC-Fonds, der sich europaweit auf Frühphaseninvestitionen konzentriert. Im Fokus stehen digitale Marktplätze mit Netzwerkeffekten und zukunftssträchtigen Technologien. Weitere Investitionen in VC-Fonds wurden in Cavalry Ventures in Berlin und Startup300 Linz getätigt. (red)

Weitere Informationen: [www.russmediainternational.com](http://www.russmediainternational.com)  
[www.little-bird.de](http://www.little-bird.de)

## Michael Tillian

Der CEO der Russmedia International AG freut sich über die Übernahme von Little Bird GmbH.



| Alle Medien auf einen Blick

## Ab nach Südamerika

Die „Vorstadtweiber“ begeistern MVS Net.

WIEN. Nach Deutschland, Ungarn und den Vereinigten Staaten flimmern die Wiener „Vorstadtweiber“ rund um die fünf Hauptprotagonisten, gespielt von Nina Proll, Gerti Drassl, Maria Köstlinger, Martina Ebm und Adina Vetter beziehungsweise Hilde Dalik, nun auch über die südamerikanischen Bildschirme. Die Vermarktungstochter des ORF, die ORF-Enterprise,

schloss erfolgreich mit MVS Net in Mexiko einen Vertrag für die Ausstrahlung der ersten Staffel des ORF-Quotenhits ab.

Ab Dezember 2018 werden die gelangweilten und im Luxus schwelgenden Ladies der Wiener High Society nun auch das lateinamerikanische Publikum mit ihrer amüsanten Achterbahnfahrt der Gefühle unterhalten. (red)



© ORF

Das lateinamerikanische Publikum darf sich auf die „Vorstadtweiber“ freuen.